

Veranstalter: ev. Kirchengemeinde Bad Herrenalb



Klassik im Kloster



Benefiz-Orgelkonzert
zum 200. Geburtstag von Franz Liszt

Klosterkirche Bad Herrenalb

8. Juli 2011, 19.00 Uhr

Klassik im Kloster

Benefiz-Organalkonzert zum 200. Geburtstag von Franz Liszt

mit MATTHIAS KRAMPE Organist



Veranstalter: ev. Kirchengemeinde Bad Herrenalb

Franz Liszt:
(1811 - 1886)

Preludium (komp. 1884)
Adagio (nach J.S. Bach, 1864)

Johann Sebastian Bach:
(1685 - 1750)

Concerto d-Moll à 2 Clav. et Pedal nach Antonio Vivaldi (BWV 596)
(Allegro) - Pleno - Grave - Fuge - Largo e spiccato - (Allegro)

Choralvorspiel "Was mein Gott tut ist wohlgetan" (BWV 1116)

Präludium und Fuge D-Dur (BWV 532)



PAUSE

Franz Liszt:

Prélude op.28,4 (nach F. Chopin, 1863)

Prélude op.28,9 (nach F. Chopin, 1863)

Andante religioso (1861)

„Agnus Dei“ (nach G. Verdi „Requiem“, 1877)

Johann Sebastian Bach:

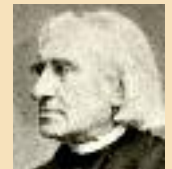
Choral „Jesu bleibet meine Freude“ (BWV 147,7)

Franz Liszt:

Präludium und Fuge über B-A-C-H (1855/1870)

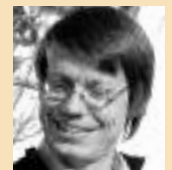
Franz Liszt - Pianist, Komponist und Dirigent

Franz Liszt, einst Wunderkind, dann unjubilierter Starvirtuose revolutionierte das Klavierspiel im 19. Jhd. Er komponierte und spielte in seinen späten Jahren auch für die Königin der Instrumente. Sein neuer, damals als modern empfundener Orgelstil war tiefgründig und facettenreich. In seinen Orgelwerken vermochte Liszt "den Glanz und die Pracht des Instrumentes" zum Ausdruck zu bringen, wie ein Augenzeuge berichtet. Dass dabei Schätze im Verborgenen liegen, zeigt Liszts musikalische Verbeugung vor Johann Sebastian Bach.



Matthias Krampe - Organist und Dirigent

Krampe, der bereits 2009 und 2010 die „Klassik im Kloster“-Konzerte begleitet hat, wird 2011 erstmals als Solist den Konzertabend in der Klosterkirche Bad Herrenalb bestreiten. Zu seinem mit A-Diplom abgeschlossenen Kirchenmusikstudium in Frankfurt am Main hat Krampe Konzertdiplome für Orgel und Cembalo in Wien ebenso wie internationale Meisterkurse mit Bravour absolviert. Als Organist und Dirigent hat er zahlreiche Rundfunkproduktionen für den ORF sowie mehrere CDs eingespielt.



Liebe Musikfreunde,

mit einer „Hommage an Franz Liszt“ würdigt Bad Herrenalb im Liszt-Jahr 2011 den herausragenden virtuos-romantischen Komponisten zu seinem 200. Geburtstag.

In einem vitalen und abwechslungsreichen Konzertprogramm, speziell zusammengestellt für die historische Walcker-Orgel, wird der Landeskantor und Orgelsachverständige der evangelischen Kirche in Österreich, Matthias Krampe, vor allem Werke von Franz Liszt erklingen lassen und die Beziehung von Liszt zu Johann Sebastian Bach herausarbeiten.

Liszt befasste sich nicht nur mit Neuschöpfungen, sondern beschäftigte sich auch mit historischen Musikwerken und wirkte in zahlreichen Kirchenkonzerten mit. Bei seinen legendären „Orgelkonferenzen“ in dem bei Weimar gelegenen Denstedt setzte er sich intensiv mit Kompositionen von Johann Sebastian Bach auseinander, instrumentierte das Präludium und Fuge über den Namen B-A-C-H als Orgelwerk und kreierte damit einen neuen Orgelstil.

In meisterhafter Manier interpretiert Krampe die Lisztschen Orgelwerke an historischem Ort. Die Orgel der Klosterkirche ist dafür geradezu geschaffen, denn 1868 – genau zur Zeit des Höhepunkts von Liszts kompositorischem Schaffen – wurde das Herrenalber Meisterwerk von dem bedeutendsten deutschen Orgelbauer des 19. Jahrhunderts, dem aus Ludwigsburg stammenden Eberhard Friedrich Walcker, als Opus 243 fertiggestellt.

Wir freuen uns mit Ihnen auf dieses spektakuläre musikalische Ereignis und wünschen allen Besuchern des Benefizkonzertes einen vollendeten Hörgenuss. Der Erlös des Konzertes kommt der Einrichtung eines Klostergartens zu Gute.

Sabine Zoller
Organisatorin

Brigitte Fried
Pfarrerin